

1. Was ist das Schülerparlament

Das Schülerparlament bietet den Schüler:innen des Kindergartens und der Schule Aristau die Möglichkeit, ihr Mitspracherecht wahrzunehmen und Verantwortung zu übernehmen. Es bietet auch die Möglichkeit, mit der Erwachsenenwelt zu interagieren. Das Schülerparlament ist ein Gremium, welches die Schule Aristau als Lebensumwelt mitgestaltet und somit Mitverantwortung für eine positive Entwicklung trägt.

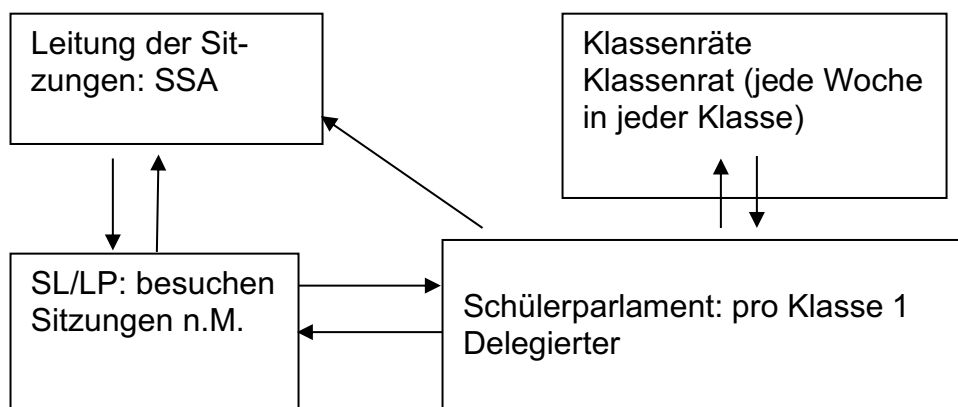
2. Schülerpartizipation

Die Partizipation der Schüler:in geschieht in zwei Stufen:

1. Stufe: Klassenräte in allen Klassen
2. Stufe: Schülerparlament für die Belange der ganzen Schule

Klassenrat und Schülerparlament sind Gremien, in welchen soziale Verantwortung und demokratisches Verständnis aufgebaut und geübt werden können.

3. Organigramm





KONZEPT SCHULPARLAMENT

4. Ziele des Schülerparlaments

Die Schüler:in ...

- können mitdenken, mitreden und mitgestalten.
- erhalten mehr Mitbestimmung.
- haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen, welche den Schulalltag und die Schulgemeinschaft betreffen, einzubringen.
- können für die Ausgestaltung der Klassen- und Schulhauskultur Verantwortung übernehmen.
- können aber auch erleben, wie Aufträge nicht ausgeführt oder Ideen nicht umgesetzt werden, und erfahren, dass dies verschiedene Gründe haben kann.
- können lernen, ihre Überlegungen bei einer Abstimmung offen darzulegen und sich aktiv an Diskussionen beteiligen.
- kennen die Diskussionsregeln und führen Diskussionen.
- lernen das Schulgeschehen mitzubestimmen und sich daran zu beteiligen.
- tragen zu einem positiven Schulklima bei.
- haben die Möglichkeit, neue Ideen einzubringen und umzusetzen.
- können Probleme des Schulalltags diskutieren.
- Suchen nach Lösungen, um Situationen zu verbessern.
- lernen, Verantwortung zu übernehmen.
- können konstruktiv kritisieren.

5. Form des Schülerparlaments

- Jede Klasse (Kiga bis 6. Primar) ist im Schülerparlament durch ein Mitglied (Klassen-delegierter) vertreten.
- Alle Klassenvertretungen sind gleichberechtigt.
- Es gilt das demokratische Grundprinzip des Absoluten Mehrs.
- Alle Schüler:innen können Anliegen / Ideen einbringen. Der Klassendelegierte hat die Aufgabe, die Anliegen der Klasse ins Gremium zu bringen.
- In jedem Klassenzimmer befindet sich ein Traktanden–Blatt. Die Schüler:innen können dort fortlaufend ihre Ideen aufschreiben.
- Das Schulparlament wird von der Schulsozialarbeit begleitet.

6. Amtsdauer der Klassenvertretungen

Der Klassendelegierte wird zu Beginn jedes Semesters neu gewählt. Eine Wiederwahl von amtierenden Klassendelegierten ist nicht möglich.



KONZEPT SCHULPARLAMENT

7. Kompetenzen des Schülerparlaments

Das Schülerparlament kann:

- Meinungen der Schüler:innen wiedergeben.
- Projekte und Anlässe vorschlagen.
- Themen zur Diskussion im Klassenrat vorschlagen.
- Anträge an die Schulleitung stellen.
- Ideen zur Organisation des Schulalltages einbringen.

Das Schülerparlament kann nicht:

- den Stundenplan gestalten
- den Stoffplan bestimmen
- die Lehrperson wählen
- die Ferien festlegen
- Reglemente ändern

8. Pflichten der Klassendelegierten

Die Klassendelegierten

- sind im Schülerparlament anwesend und arbeiten aktiv mit.
- vertreten die schriftlich formulierten Anliegen im Parlament und in der eigenen Klasse.
- haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitlernenden.
- schreiben ein Protokoll (abwechslungsweise).
- sind verantwortlich dafür, dass die im Rat besprochenen Inhalte wieder in die Klassen zurückgetragen werden.
- führen im Auftrag des Rates Umfragen in ihrer Klasse durch und vertreten ihre Anliegen im Rat.

9. Organisation und Aufgaben des Schülerparlaments

- Jede Klasse wählt einen Klassendelegierten.
- Pro Semester finden ca. sechs Sitzungen statt.
- Alle Sitzungstermine werden bereits vorgängig abgemacht (Jahresprogramm).
- Die Sitzungen finden am Montagmorgen statt.
- Die Sitzungsdauer beträgt maximal eine Lektion.
- Diskussionsregeln werden selbstständig eingeführt und eingehalten.
- Die Anträge werden im Klassenrat formuliert und von den Klassendelegierten schriftlich eingereicht.
- Das Protokoll wird von den Klassenvertretungen im Klassenrat präsentiert.



KONZEPT SCHULPARLAMENT

10. Zusammensetzung und Aufgaben der Begleitung (SSA)

Die Begleitung

- übernimmt die Schulsozialarbeit.
- berät und unterstützt das Schülerparlament nach Bedarf.
- ist Ansprechperson für die Schüler:innen und für die Lehrpersonen.
- klärt die Rahmenbedingungen und achtet auf deren Einhaltung.
- leitet das Protokoll an die Klassenlehrpersonen und die Schulleitung weiter.
- informiert die Fachlehrpersonen, indem an der Pinn-Wand im Lehrerzimmer eine Kopie des Protokolls aufgehängt wird.
- belohnt die Delegierten am Ende ihrer Amtszeit.
- nimmt eine neutrale Haltung gegenüber den Lernenden und anderen Interessensgruppen ein.

11. Aufgaben der Klassenlehrpersonen

Die Klassenlehrperson

- führt den Klassenrat.
- stellt das Konzept in den Klassen vor.
- unterstützt die Wahl des Delegierten.
- nimmt bei Bedarf an einer Sitzung teil.
- teilt der Klasse die Sitzungsdaten mit.
- selektioniert im Klassenrat vor der Sitzung des Schülerparlaments die Traktanden (max. drei Traktanden pro Klasse. Selektionskriterium: Machbarkeit und Beliebtheit).